

STADIONBLATT

KSV



KALTERER SPORTVEREIN FUSSBALL



1. AMATEURLIGA • Nr. 9 /37 Jg. • Samstag, 28. März 2026 • 15.00 Uhr

Gespielt
wird
auf dem
neuen Platz



Raiffeisen Meine Bank.



Daniele Balzamá

Folgt uns auf facebook
und auf instagram



Heute

Kaltern - Plaus



KALTERN

www.kellereikaltern.com



Sarner Bike
Shop & Werkstatt

Revisions Center
Motorrad & Fahrrad
Verleih - Verkauf - Reparatur
Gewerbegebiet Gand 6
39052 Kaltern
Tel. 0471/661647 - Fax 0471/661849
info@sarnerbike.it - www.sarnerbike.it

KOMAG
REINIGUNGSTECHNIK

Bozner Boden Mitterweg 13/A
39100 BOZEN
Tel. 0471/301822
Fax 0471/301890
Internet: www.komag.it
E-Mail: info@komag.it

PAVEA
floor & more


hotel hasslhof
WOHNEN IM WEINBERG ★★★★★

INGENIEURBÜRO - STUDIO TECNICO

obrist & PARTNER
Dr. Ing. Obrist Ernfried
Dr. Ing. Scherer Christian
Geom. Profanter Mark

I-39052 Kaltern (BZ) Paterbichl 2
Tel. +39 0471 963 738
E-Mail: info@obrist-partner.it - www.obrist-partner.it

I-39052 Caldaro (BZ) Colle dei frati 2
Tel. +39 0471 966 788
Fax +39 0471 966 788

1. AMATEURLIGA

Der 16. Spieltag

Tscherms - Kaltern	0:0
Plaus - Laag	2:1
Riffian Kuens - Nals	1:1
Auer - Oberau Juve	3:2
SC Passeier - Schluderns	2:2
Ritten - St. Martin Moos	1:2
Überetsch - Tirol	0:0

Der heutige Spieltag

Schluderns - Auer
Nals - Überetsch
St. Martin Moos - SC Passeier
Kaltern - Plaus
Oberau Juve - Riffian Kuens
Laag - Ritten
Tirol - Tscherms

TABELLE DER 1. AMATEURLIGA - Gruppe A

1.	St. Martin Moos	16	11	3	2	38 : 20	36
2.	Auer	16	11	1	4	35 : 18	34
3.	Nals	16	8	5	3	26 : 16	29
4.	Überetsch	16	8	4	4	29 : 15	28
5.	Kaltern	16	7	6	3	18 : 15	27
6.	Tirol	16	7	4	5	21 : 19	25
7.	Plaus	16	8	1	7	28 : 29	25
8.	Oberau Juve	16	5	5	6	29 : 28	20
9.	Riffian Kuens	16	5	5	6	16 : 22	20
10.	Ritten	16	4	7	5	23 : 17	19
11.	Laag	16	5	3	8	19 : 33	18
12.	Schluderns	16	4	5	7	27 : 34	17
13.	Tscherms	16	1	3	12	10 : 26	6
14.	SC Passeier	16	1	2	13	15 : 42	5

Der heutige Gegner: **Plaus**

Nach zwei Auswärtsspielen in Folge kehren unsere Jungs wieder in den Altenburger Wald zurück. Dort ist am Samstag der ASV Plaus zu Gast. Der Klub aus dem unteren Vinschgau war in den vergangenen Jahren so etwas wie ein Fahrstuhlverein und pendelte zwischen 1. und 2. Amateurliga. Nach dem Aufstieg im vergangenen Mai haben sich die Rot-Weißen heuer aber stark etabliert und ziehen im Mittelfeld ihre Kreise. Aktuell liegt Plaus auf Rang 7, zwei Zähler hinter dem KSV (Rang 5). Der beste Spieler der Plauser ist Felix Rungg, der einst zu den größten Talenten im Südtiroler Amateurfußball zählte. Aufpassen müssen unsere Jungs auch auf Tobias Gufler, der schon seit Jahren wie am Fließband knipst.

seppi m
MULCHING EQUIPMENT SPECIALISTS

Seit Jahrzehnten auf dem Mulcher-Feld!

SEPPI M. AG - Mezzolombardo
T. 0461 1787500 · sales@seppi.com · www.seppi.com

Vertrieben durch starke Partner:

- Bertol Reinhold - Tramin
- AGRICENTER Spitaler - Eppan, Frangart





14. Spieltag: Kaltern - Laag 1:0

Die "Spitz"-Premiere bringt drei Punkte

Aufstellung Kaltern: Daniel Iardino - Jakob Bernard, Hannes Zuech, Rene Andergassen - Max Walder (ab 59. Andreas Clementi), Felix Florian, Daniel Spitaler, Tobias Schieder (ab 81. Lukas Gallmetzer), Samuel Pürgstaller - Daniele Balzamà (ab 90. Marius Bernard), Jonas Bernard (ab 67. Thomas Debelyak).

Schiedsrichter: Calderara (Bozen)

Tore: 0:1 Daniel Spitaler (12.)

Mit einem 1:0-Sieg ist unsere Kampfmannschaft in die Rückrunde gestartet. Zum Matchwinner avancierte dabei unser Mittelfeldspieler Daniel Spitaler, der nach zwölf Minuten mit einem Freistoß den Siegtreffer besorgte. Für „Spitz“ war es ein besonderer Tag, immerhin war es sein erster Treffer in der Kampfmannschaft. Weiter so!

Gegen Laag hatte unser Team das Geschehen über weite Strecken im Griff, verpasste es aber mit mehreren Chancen, die Entscheidung herbeizuführen. Und so war die Partie bis zur letzten Sekunde offen - und unsere Jungs mussten noch einmal zittern. In den letzten Sekunden segelte ein brandgefährlicher Eckball in die Mitte, wo der Laager Routinier Kurt Weiss (44 Jahre) hauchdünn am Ausgleich vorbeischrämte. Nichtsdestotrotz waren die drei Punkte für unsere Jungs am Ende verdient! (td)



Daniel Spitaler erzielte das Siegtor beim Rückrudenauftritt gegen Laag

Allianz 

391 Agentur
Agenzia

CHRISTIAN AMBACH
Kaltern - Tel. 0471/188 02 25
christian.ambach@allianz391.it
In allen Sparten gut versichert!

GREIFCHRISTIAN
Metallgestaltung • Fabbro artistico



metallgreif.com

eis. Innerhofer  



Eisherstellung mit Tradition in Kaltern seit 1967!
www.eisdiele-innerhofer.com



ELEKTRO AG
KALTERN - CALDARO

Restaurant - Biergarten
Geier Pizzeria







Familie De Carli
 Tel. +39 0471 960 000 info@parchotel.info
 www.parchotel.info
 39052 Kaltern am See / Caldaro al Lago
 Klughammer/Platten | Campi al Lago/Veduggia
 Südtirol | Alto Adige



GLOBAL SERVICE

s.a.s

> FESTESERVICE
 > GRILLVERLEIH
 > PARTYSERVICE

KONTAKTE:
 BRUNO 331 97 87 686
 DANIEL 366 22 77 177

KALTERN
 HANDWERKERZONE 23


GALLMETZER
 BAUSCHLOSSEREI | CARPENTERIA

Krumbachweg - via Krumbach 1
 39052 KALTERN (BZ) CALDARO
 Tel. 0471-963426

E-mail: gerold.gallmetzer@gmx.de


SPARER
 TRANSPORTE

Nationale und internationale Transporte | Apfeltransporte
 Getränke Transporte | Vermittlung von Wein |
 Verkauf und Transport von Mist
 Tel. +39 339 760 0665

15. Spieltag: Tirol - Kaltern 2:1

Ein Dämpfer für Kaltern

Aufstellung Kaltern: Daniel Iardino – Hannes Zuech (ab 77. Fabian Vikoler),
 Andreas Clementi, Jakob Bernard – Max Walder (ab 67. Rene Andergassen),
 Felix Florian, Tobias Schieder (ab 71. Jonas Bernard), Lukas Gallmetzer (ab
 80. Marius Bernard), Samuel Pürgstaller – Daniele Balzamà, Matthes Rabanser
 (ab 67. Thomas Debelyak)

Schiedsrichter: Frara (Meran)

Tore: 0:1 Max Walder (62.), 1:1 Felix Parth (63.), 2:1 Felix Ladurner (83.)

Diese Niederlage hat weh getan! Unsere Jungs boten beim FC Tirol eine der besten Saisonleistungen, standen am Ende aber ohne Punkte da. Der KSV war in der ersten Hälfte spielbestimmend, aggressiv auf den zweiten Bällen, energisch in den Zweikämpfen. Nach dem Seitenwechsel scheiterte Matthes Rabanser zunächst mit einem Fallrückzieher an der Querlatte, ehe Max Walder die hochverdiente Führung besorgte. Nach feinem Rabanser-Pass blieb unser Flügelflitzer vor dem gegnerischen Keeper eiskalt.

Der Freudentaumel war noch gar nicht verhallt, da schlug Tirol sofort zurück. Unsere Jungs waren beim Anspiel noch etwas unsortiert, da brachen die Hausherren auf der linken Seite durch und Felix Parth grätschte nach einer Flanke die Kugel zum 1:1 ins Netz. Es kam aber noch schlimmer. In der Schlussphase segelte ein Tiroler Eckball in die Mitte, wo Felix Ladurner angerauscht kam und zum 2:1 einköpfelte. Kaltern hatte erstklassige Chancen, doch der Ball wollte nicht über die Linie. Und so war die erste Rückrunden-Niederlage besiegelt. (td)



Nach dem Führungstor von Maxi Walder war die Welt in Tirol noch in Ordnung....





ritterhof
 RESTAURANT



15. Spieltag: Tschermers - Kaltern 0:0

Keine Tore im Kampfspiel

Aufstellung Kaltern: Daniel Iardino – Jakob Bernard, Andreas Clementi, Hannes Zuech (ab 65. Tobias Schieder), Fabian Vikoler (ab 85. Matthes Rabanser) – Max Walder (ab 46. Hamza Hannachi), Daniel Spitaler (ab 80. Christopher Sinn), Rene Andergassen, Samuel Pürgstaller – Daniele Balzamà, Thomas Debelyak (ab 80. Marius Bernard)

Schiedsrichter: Ravanelli (Trient)

Tore: Keine

Unsere Jungs waren vorgewarnt: Der Fußballplatz in Tschermers zählt zu den kleinsten – und auch am schwersten zu bespielenden – Feldern im Südtiroler Fußball. Und so war es am vergangenen Samstag auch. Wenig verwunderlich also, dass im Burggrafenamt kaum Fußball gespielt wurde, dafür aber der Kampf von der ersten bis zur letzten Sekunde regierte.

Unsere Jungs hatten in der ersten Halbzeit die große Chance zur Führung: Rene Andergassen schickte Daniele Balzamà in die Gasse, doch „Balza“ blieb am stark reagierenden Tschermers-Keeper hängen. Auf der Gegenseite parierte Daniel Iardino innerhalb weniger Sekunden zwei Mal grandios.

In der zweiten Hälfte wurde das Match verbissener. Fußball wurde kaum gespielt, vielmehr flogen die Bälle hin und her. Durch die extreme Enge des Spielfeldes war jeder Einwurf de facto eine Torchance. Doch schlussendlich hielten beide Abwehrriegel dicht und so blieb es beim 0:0. (td)



Für die Tschermser Stürmer war spätestens bei Daniel Iardino Endstation

Wer nicht wirbt, der wird vergessen.




RITTERHOF

WEINGUT • TENUTA
 www.ritterhot.it
 I-39052 Kaltern - Weinstraße 1
 39052 Caldaro - Strada del Vino No 1



KSV U10-Mannschaft 2025/26

Hinten v.l.n.r.: Trainer Thomas Ambach, Luca Resch, Philipp Eschgfäller, Hannes Prossliner, Hannes Gschnell, Julian Orsi, Moritz Gschnell, Trainer Daniel Sptaler;
vorne v.l.n.r.: Hannes Ambach, Engjull Hajdaraj, Laurin Bertagnolli, Leo Steiner, Laurens Roschatt, Samuel Anglani, Daniel Ambach,
Toni Gschnell, Maximilian Andergassen, Jonas Gutmorgeth; es fehlen: David Dibiasi, Noah Dissertori, Salihu Lion, Davide Gottardini, Railis Nikolli.



VORSTELLUNG U10 VSS



Unsere U10 besteht heuer aus mittlerweile 20 Kindern des Jahrgangs 2015. Das Trainerteam bilden Daniel Spitaler und Tom Ambach.

In der Vorbereitung wurde stets 3x die Woche trainiert. Der Einsatz der Mannschaft ist beeindruckend und daher ist sowohl das Training als auch das Spielniveau sehr hoch. Folglich konnte man die Hinrunde auf Platz 1 beenden. In 8 Spielen gab es 7 Siege und 1 Unentschieden.

Nach einer erfolgreichen Hinrunde, sowie Winterpause (3x Turniersiege) wurde dort weitergemacht, wo wir aufgehört hatten. Nun gilt es sich in der Rückrunde gegen die besten Mannschaften zu messen und zu beobachten, welchen Fortschritt die Spieler noch machen werden. (ds)

Junior

Tramin - Kaltern 1:2

Derby-Sieg durch Leidenschaft und Moral

In einer packenden Begegnung zwischen den Nachbardörfern konnte sich der Kalterer SV mit einem 2:1-Auswärtssieg gegen den ASV Tramin durchsetzen. Das Spiel war geprägt von hoher Intensität und dem enormen Kampfgeist der Gäste, die den frühen Vorsprung über die Zeit retten und spät den Deckel draufmachen konnten.

Blitzstart für Kaltern: Die Gäste aus Kaltern erwischten den perfekten Start in die Partie. Bereits in der 9. Minute brachte Alessio Marchetto seine Farben in Führung. Dieser frühe Treffer spielte Kaltern in die Karten und zwang Tramin, früh das Risiko zu erhöhen.

Traminer Antwort. Nach dem Seitenwechsel drängte Tramin auf den Ausgleich. In der 53. Minute waren es schließlich die Gastgeber, die den vielumjubelten Treffer zum 1:1 erzielten und die Partie wieder völlig offen gestalteten.

Die Entscheidung kurz vor Schluss. In einer hitzigen Schlussphase, in der beide Teams auf Sieg spielten, bewies Kaltern den längeren Atem. Marius Bernard avancierte in der 84. Minute zum Matchwinner, als er den Ball zum 1:2-Endstand im Netz versenkte.

Der Erfolg der Kalterer lässt sich vor allem auf folgende Punkte zurückführen: 1. Enormer Kampfgeist: Kaltern trat als geschlossene Einheit auf und warf sich in jeden Zweikampf. Besonders nach dem Ausgleichstreffer ließen sie sich nicht beirren und hielten körperlich voll dagegen. 2. Effizienz vor dem Tor: Während Tramin phasenweise mehr Spielanteile hatte, nutzte Kaltern seine Chancen eiskalt aus – ein klassischer Sieg der Effektivität in einem Derby. 3. Mentale Stärke: Trotz des Gegentreffers in der zweiten Halbzeit bewahrte das Team die Ruhe und glaubte bis zur 84. Minute an den Siegtreffer.

Ein hart umkämpfter Sieg für Kaltern, der zeigt, dass im Derby Wille oft über Technik triumphiert! (hp)



KALTERER SPORTVEREIN

Werde auch Du
MITGLIED
des KSV Fußball



Schlüsselfertige Sanierungen

BIO-OPTIK



SEHEN NEU ERLEBEN



F&R
BEREGNUNGSBAU

Kaltern | 0471 665344 | www.frbb.it






Computer Drucker Kartuschen

Handwerkerzone 3 Kaltern | www.buerotechnik.it



SEELEITEN
LAKE SPA HOTEL



KIKU 
Fresh Apple Emotion

POWERED BY ADEMA 

OSWALD SINN
GAS HEIZUNG
SANITÄR SOLAR
KALTERN - Tel. 0471 66 37 68 

Gasthof · Pension · Restaurant

See Perle

Familie Rainer

St. Josef am See 28 - Kaltern
Tel. 0471/960158 - Fax 0471/960178
www.seeperle.com - info@seeperle.com



Morandell Helmuth
ZIMMEREI CARPENTERIA
39052 Kaltern - Altenburg 5A
Tel. 0471/964046

Tolermaier
Maler- und Gipsarbeiten



Christian Thaler
Kaltern
Mobil-Tel. 338/1299443



KSV
KALTERER SPORTVEREIN

Abwehrboss Hannes Zuech: „Es kann noch viel passieren“

Zwei schwere Knieverletzungen haben unseren Abwehrchef Hannes Zuech einst zurück-geworfen. Doch mit viel Energie und Willen hat sich „Zuzi“ zurückgekämpft und ist nun bereits seit einigen Jahren einer der Leader in unserer Kampfmannschaft. Nach dem Rückrundenstart hat sich das Stadionblattl mit dem 28-Jährigen unterhalten.

Stadionblattl: Die Rückrunde ist drei Spieltage alt: Wie blickst du auf diese Partien zurück?

Hannes Zuech: „Der Sieg zum Auftakt gegen Laag war wichtig, aber in den letzten beiden Spielen, insbesondere gegen Tirol, wäre viel mehr drin gewesen. Gegen

Tscherms spielten wir auf einem sehr schwer bespielbaren Platz, auf dem wir auch hätten gewinnen können. Dadurch haben wir den Anschluss an die vorderen Plätze ein wenig verloren, sind aber immer noch auf Schlagdistanz.“

Stadionblattl: Was läuft bislang gut, was noch nicht so?

Zuech: „Wir stehen defensiv wieder kompakt und auch die Mannschaft verteidigt zusammen sehr gut. Wo wir uns schwer tun, ist das Toreschießen. Wir spielen uns immer gute Möglichkeiten heraus, aber es fehlt oft am unbedingten Willen und an der Kaltschnäuzigkeit, ein Tor zu erzielen. Das zieht sich schon die ganze Saison durch. Daran müssen wir mit Sicherheit arbeiten.“

Stadionblattl: Rückblick auf die Hinrunde: Mit 16 von 18 möglichen Punkten sind wir richtig gut gestartet, danach kam etwas Sand ins Getriebe: Was sind die Gründe dafür?

Zuech: „Wir wussten von Anfang an, dass wir in den ersten sechs Spielen so viele Punkte wie möglich holen müssen, weil danach alles 50:50-Spiele gegen sehr gute Gegner kommen. Einer der Gründe war sicher, dass wir unsere Tormöglichkeiten nicht verwertet haben, andererseits standen wir defensiv nicht mehr so kompakt. Zusätzlich kam hinzu, dass uns in den wichtigen Spielen Schlüsselspieler gefehlt haben. Außerdem haben wir uns selbst vielleicht zu viel Druck gemacht, wodurch die Leichtigkeit verloren ging.“

Stadionblattl: Du bist einer der erfahrensten Spieler im Kader. Wie interpretierst du deine Rolle im Team?

Zuech: „Ich sehe mich als Führungsspieler, der versucht, immer mit 110 Prozent bei der Sache zu sein und diese Einstellung auch den jungen Spielern zu vermitteln. Zudem schreke ich nicht zurück, auch mal die unbequemen Dinge anzusprechen.“

Stadionblattl: Was ist deiner Meinung nach in der Rückrunde noch drin, oder anders gefragt: Wo landet der KSV am Ende?



RESTAURANT
SKORPION EXPRESS **NEU**

Jetzt in Kaltern in den neuen Räumlichkeiten
Mittags von 11–14 h auch **Arbeitermenü** mit
täglich wechselnden Gerichten
Abends 17–21.30 h
Pizza, leckeres Sushi, Poké Bowls ...



NEU SUSHI
ALL YOU CAN EAT
DIENSTAG - SONNTAG



Lade die **SkorpionApp**
auf dein Handy und
bestelle dein Essen



LIEFERSERVICE
SKORPION EXPRESS

Pizza, Sushi, Burger & more ...
zum mitnehmen oder liefern lassen

Tel.: 0471 962831



Zuech: „Es sind noch zehn Spiele zu absolvieren, also maximal 30 Punkte, die wir holen können. Wir möchten möglichst viele Punkte einfahren und am Ende so weit wie möglich oben stehen.“

Stadionblattl: Was sagst du generell zu unserer Meisterschaft: Wie siehst du das Niveau und welche Teams werden bis zum Schluss um den Titel kämpfen?

Zuech: „Grundsätzlich hat die 1. Amateurliga ein gutes Niveau, wobei zwei Mannschaften ein wenig abfallen und sich ein spannender Titelkampf entwickelt. St. Martin Moos hat sich im Winter nochmals verstärkt und ist die Mannschaft, die es zu schlagen gilt. Aber wie gesagt, es sind noch zehn Spiele zu spielen, da kann noch sehr viel passieren.“

B-Jugend

Virtus Bozen - Kaltern 12:1

Gegen den Tabellenführer Virtus Bozen B war für unsere B-Jugend an diesem Tag wenig zu holen. Die Gastgeber zeigten ihre Klasse und gingen früh in Führung. Leider verschliefen wir die gesamte erste Halbzeit und lagen nach 35 Minuten deutlich zurück.

Erst nach dem Seitenwechsel kam unsere Mannschaft besser ins Spiel und zeigte eine deutlich engagiertere Leistung. Positiv hervorzuheben ist dabei das Teilergebnis von 4:1 in der zweiten Halbzeit, in der wir wesentlich besser dagegen halten konnten.

Am Ende stand dennoch eine klare 1:12-Niederlage gegen einen an diesem Tag zu starken Gegner. Nun gilt es, die positiven Ansätze aus der zweiten Hälfte mitzunehmen und weiter daran zu arbeiten. (jk)

U15 VSS

Kaltern - Schlanders 3:1

Wir sind sehr gut ins Spiel gestartet, konnten aber nichts Nennenswertes daraus machen. So plätscherte das Spiel dahin bis wir in der 30. Minute durch Lukas Hoffmann 1:0 in Führung gingen. In der 37. Minute glichen die Vinschger aus. Mit diesem 1:1 ging es in die Halbzeit.

Nach der Pause war es erneut Lukas Hofmann, der für Kaltern zur 2:1-Führung traf. In der 78. Minute bekamen wir einen Elfmeter zugesprochen, den Jan Kemenater sicher verwandelte. Somit endete das Spiel 3:1. (sp)



bautechnik®
Neue Wege in Umwelt-,
Energie-, Gebäudetechnik
und Tiefbau.
www.bautechnik.it
Vom Fach.

**Wer nicht wirbt,
wird vergessen!**

TAXI
**SAUSE
WIND**
+39 339 744 04 83
KALTERN / CALDARO

 SPORTSTÄTTENBAU	Fußballplätze Tennisplätze Fallschutzbeläge Mehrzweckballspielfelder Leichtathletikanlagen Turnhallenbeläge Beachsportanlagen Turn- und Sportgeräte Umzäunungen Ballfangnetze Reparatur- und Pflegeservice Pflegeservice für Kunstrasenplätze	SPORTBAU Sigmundskron 43 39100 Bozen Tel. 0471 66 31 58 info@sportbau.it www.sportbau.it
---------------------	--	---

Unterplanitzing 6A
Tel/Fax +39 0471 962 834

German
FULL SERVICE



Starker Partner für ein starkes Team!

NIEDERBACHER
GASTROTEC

CLEANTEC
NIEDERBACHER

www.niederbacher.it | www.cleantec.info

BAUUNTERNEHMEN

STUPPNER ROBERT & CO. KG

data service
Buchhaltung
Steuerberatung
Ivo Unteregger
www.dataservice-bz.it
ivo.unteregger@dataservice-bz.it

MORTEC
Tooor!

TORE UND ZÄUNE FÜR'S LEBEN
PORTONI E CANCELLI PER SEMPRE

GENERALI
Versicherungen

Kaltern, Bahnhofstraße 38
Tel. 0471 964300
Fax 0471 966760
generalikaltern@gmail.com

Kaltern - Auer 3:1

Die Jungs der U15 begannen sehr konzentriert das Spiel, dadurch erspielten wir einige gute Möglichkeiten, die leider nicht genutzt wurden. Nach einem Weitschuss, der die Latte traf, konnten wir mit einem Abstauber-Tor die Führung erzielen. Mit diesem Ergebnis ging es in die Pause.

In der 2. Hälfte plätscherte das Spiel so dahin. Zuerst gab es einige gute Torchancen für uns. Durch einen Konter erzielten aber die Gegner den Ausgleich. Beim ersten Angriff nach dem Ausgleich erzielten wir das 2:1. Nach weiteren fünf Minuten gelang uns das 3:1, das wir sicher über die Zeit brachten. (sp)

2. Mannschaft (Pokalspiel)

Halbfinale in der Waldarena: Kaltern - Schenna 2:3

Freitagabend in der Waldarena Kaltern. Die Ränge? Gefüllt. Na ja, gefüllt im Sinne von: alle, die den Weg gefunden haben, hatten einen Sitzplatz. Mehrere sogar, zur Auswahl. Aber genug über die Atmosphäre. Denn dieses Spiel der Elite war schließlich kein gewöhnliches. Es war Pokal-Halbfinale, Hinspiel gegen Schenna.

Die Elite Kaltern hatte sich vorbereitet. Irgendwie. Während der langen Winterpause, in der man sich einmal wöchentlich in der Halle eher warm- als fitgehalten hatte, war die Beteiligung überschaubar. Doch dann, einen Monat vor dem Halbfinale, begann die echte Vorbereitung mit Coach Hannes Lechthaler und Neo-Coach Felix Andergassen. Drei Mal pro Woche Training, fast immer 20 Mann, viele neidische Blicke der Ersten Mannschaft.

Anpfiff. Heute mit Neo-Coach Felix Andergassen an der Seitenlinie. Dieser hatte sich Gedanken gemacht, vermutlich sogar mehr als man es der Mannschaft in den ersten Minuten ansah. Denn der Start? Zäh. Sehr zäh. Die Elite wirkte wie ein Motor, der nach Monaten im Winterschlaf erst einmal überlegen muss, ob er überhaupt noch anspringen will. Unsicherheit lag in der Luft, Pässe versprangen, Abläufe griffen nicht. Und vor allem: Gefahr? Fehlanzeige. Schenna dagegen präsentierte sich körperlich robust, wach und unangenehm. Erst nach etwa 10 Minuten begann Kaltern, sich langsam ins Spiel zu arbeiten. Über die Außen kam Bewegung rein. Lantschner und Thaler beackerten ihre Seiten, suchten immer wieder den Weg nach vorne, liefen an, kombinierten – doch der letzte Schritt fehlte. Der Abschluss blieb aus.

Und dann kam das, was in solchen Spielen fast schon zwangsläufig passiert: ein Standard, ein Moment der Unordnung, ein Gegentor. Ecke für Schenna, der Ball segelt in den Strafraum, keiner fühlt sich zuständig. Am zweiten Pfosten steht einer, der sich zuständig fühlt – und köpft ein. 0:1.

Die Elite Kaltern aber zeigte eine Reaktion. Keine zehn Minuten später wurde aus passiv plötzlich aggressiv. Pressing, Ballgewinn durch Carli, ein schneller Pass in die Tiefe und Jordan läuft. Kein Schnickschnack, kein Zögern. Abschluss. Tor. 1:1. Plötzlich war das Spiel wieder offen. Halbzeit.

Nach der Pause wurde das Spiel nicht schöner. Fehlpässe, kleine Fehler, Abschlüsse die ausblieben. Es wirkte, als hätten beide Mannschaften



BIERGARTEN

KALTERN • CALDARO



vergessen, wie man klare Chancen herausspielt. Und mittendrin Keeper Frei, bis dahin kaum geprüft und mehr eingefroren als gefordert. Bis zur 52. Minute. Eine Flanke segelt in den Strafraum, unscheinbar, fast harmlos. Doch sie wird gefährlich, weil sie niemand richtig klärt. Wieder zweiter Pfosten, wieder ein Gegenspieler, wieder ein Kopfball. 1:2. Ein Tor wie eine schlechte Kopie des ersten.

Kaltern versuchte, dagegenzuhalten, das Spiel aufzubauen, Kontrolle zu gewinnen. Und dann, fast aus dem Nichts, der nächste Nackenschlag: Flanke, Chaos, ein freistehender Schennaner – Volley ins kurze Eck. 1:3. Ein Tor, das sich anfühlte wie die Vorentscheidung.

Neo-Coach Andergassen musste handeln. Er wechselte, brachte frische Kräfte, frische Waden, frischen Glauben. Das Tempo zog an, die Angriffe wurden wieder zielstrebig. Und dann kam diese Szene: Eine Flanke, perfekt getimt. Und mit ihr der Moment für einen, der sich selbst angekündigt hatte. „Ci penso io, Coach!“, hatte Avv. Bramante beim Betreten des Feldes gesagt. Große Worte. Doch diesmal folgten große Taten.

Plötzlich steht er da, völlig frei vor dem Tor. Der Ball kommt runter, der Keeper rückt raus und Bramante bleibt eiskalt. Mit einer Eleganz, die man sonst wohl nur aus seinem Arbeitsumfeld kennt, lupft er den Ball über den Torwart hinweg ins Netz. 2:3. Anschluss. Hoffnung.

Und auf einmal kippt die Stimmung. Kaltern wollte mehr und greift an, als gäbe es keinen nächsten Freitag. Lange Bälle, zweite Bälle, pure Entschlossenheit. Der Ausgleich liegt in der Luft.

Zweimal wird es noch brandgefährlich. Zweimal fehlt nur ein Hauch. Ein Abschluss streicht am Tor vorbei, ein anderer verpasst das Ziel um Zentimeter. Diese Momente, in denen ein ganzes Spiel kippen kann. Oder eben nicht. Denn Schenna zeigt Routine. Sie machen das Spiel langsam, nehmen Zeit von der Uhr, verteidigen clever. Nicht schön, aber effektiv. Und genau das reicht. Dann der Schlusspfeif. 2:3. Niederlage. Bitter, aber keine ohne Hoffnung. Denn dieses Spiel hat gezeigt: Die Elite Kaltern ist noch nicht im Rhythmus. Aber sie ist nah dran.

Jetzt warten zwei Trainingseinheiten. Vielleicht etwas mehr Fokus und dann das Rückspiel am Freitag – mit dem Finale als Ziel, ausgerechnet daheim in Kaltern. (tr)



Café - Restaurant
MONDSCHNEIN
Marktplatz 5
I-39052 Kaltern (BZ)

Tel.: +39 0471 96 51 89
Fax: +39 0471 96 48 99
www.zumturm-kaltern.com



DESPAR

PERNSTICH Uwe - Kaltern

Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 07.30 - 19.00
Sa: 07.30 - 18.30

Bahnhofstraße 36, Kaltern
Tel. 0471 965371



GIUS

la nohaglück

BOUTIQUE CAFE



Pension
Remichhof

**Ein Platz
für Ihre
WERBUNG**

Die nächsten Spiele

Unter 12	Montag	30. März	18.00	Kaltern - Sterzing
Unter 9	Dienstag	31. März	18.30	Kurtinig/Laag - Kaltern
Unter 11	Freitag	3. April	17.00	Kaltern - St. Pauls
Unter 12	Freitag	3. April	17.00	Gitschberg Jochtal - Kaltern
Unter 10	Freitag	3. April	18.30	Team Buga - Kaltern
Unter 15	Freitag	3. April	19.00	Pool Unterland - Kaltern
Freizeit	Freitag	3. April	20.30	Kaltern - Kastelruth





FACCHINI
OSTEOPATHIE | PHYSIOTHERAPIE | TRAINING

Elektro RST

des Ramoser Stefan
39052 Kaltern (BZ)
Tel. 0471 965104
Mobil 339 7740620
elektro.rst@gmail.com



KSV
KALTERER SPORTVEREIN

Werde auch Du
MITGLIED
des KSV Fußball

Ein herzlicher Dank
geht an unsere heutigen Ballspender:



fotoamateure
KALTERN

KELLEREI-KALTERN-Expertentipp



Kaltern – Plaus

Tipps

Claudia Kofler

3:1

Anton Morandell

2:0

Wolfgang Schrott

2:1

Wer den richtigen Tipp abgibt, gewinnt
einen Zweierkarton Qualitätswein der KELLEREI KALTERN

MENDEL
SEIT • **BIER** • 2020

ALKA
HAPPY DRINKS

am bach 
LIVING | INTERIOR DESIGN

einrichtung

bahnhofstraße 10 - kaltern
tel. 0471 963264

info@ambach.net - www.ambach.net

